



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Biologische Sicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Bakterielle Toxine, Gemeinschaftsverpflegung“ ab sofort befristet, für die Zeit des Mutterschutzes und der sich ggf. anschließenden Elternzeit (voraussichtlich 1 Jahr), folgende Stelle zu besetzen:

Technische Assistenz (w/m/d)

Kennziffer: 2208/2019 | Entgeltgruppe 9a TVöD

Die Beschäftigung erfolgt mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,50Std.).

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht.

Aufgaben:

- Selbständige und eigenverantwortliche Durchführung von Arbeiten zur Identifizierung, Differenzierung, Typisierung und Charakterisierung von Staphylokokken-Stämmen, insbesondere mittels molekularbiologischer Untersuchungsverfahren
- Selbständige Software-basierte Erfassung und Dokumentation der Untersuchungsergebnisse
- Mitarbeit bei der Etablierung, Weiterentwicklung und Validierung von Methoden zum Nachweis und zur Charakterisierung der genannten Erreger, insbesondere mittels molekularbiologischer Techniken (z. B. PCR, Real-Time PCR, single/multilocus sequence typing, Whole Genome Sequencing)
- Mitarbeit bei der Durchführung von experimentellen Forschungsvorhaben
- Unterstützung von Arbeiten im Rahmen der Akkreditierung
- Technische Anleitung von Hospitantinnen und Hospitanten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Technischen Assistentin/Assistenten (z. B. MTA, VMTA) oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Fundierte Kenntnisse in Theorie und Praxis zu mikrobiologischen und molekularbiologischen Untersuchungsverfahren (z. B. DNA-Isolierung, Real-Time-PCR, MLST, spa-Typisierung) notwendig

- Mehrjährige praktische Erfahrungen in der Durchführung von molekularbiologischen Untersuchungsverfahren erforderlich
- Praktische Erfahrung im Umgang mit Infektionserregern vorausgesetzt
- Erfahrungen hinsichtlich des Arbeitens in akkreditierten Laboratorien (DIN EN ISO/IEC 17025) von Vorteil
- Erfahrung in der Nutzung von Laborinformations- und Managementsoftware (LIMS) wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Analysesoftware wie Bionumerics von Vorteil
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **18. März 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Ansprechpartner/in für weitere Informationen:

Frau Dr. Wichmann-Schauer

Tel.: 030 18412-71914 (Telefon-Nr. ab dem 01.03.2019: +49 30 18412 –24400)

Herr Dr. Maurischat

Tel.: 030 18412-72296 (Telefon-Nr. ab dem 01.03.2019: +49 30 18412 –24403)



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

